



## cinescuela

### 2. Schulfilmfestival des spanischsprachigen Films in Bonn

18. bis 24. September 2008 Rheinisches LandesMuseum Bonn Kino in der Brotfabrik

**cinescuela** zeigt Filme, die Spaß machen, fesseln, bewegen, auf neue Gedanken bringen (richtiges Kino halt) – und auch noch gut in den Unterricht passen! Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr geht das Bonner Schulfilmfestival des spanischen und lateinamerikanischen Films im September in die zweite Runde. Und weil ein Schulfilmfestival auch ein richtiges Festival ist, gibt es viel zu entdecken. Natürlich zeigt **cinescuela** Filme, die in deutschen Kinos (und Schulen) jetzt schon beliebt sind. Die Hälfte des Programms aber besteht aus in Spanien und Mexiko erfolgreichen Filmen, die bei uns exklusiv nur im Rahmen des Festivals zu sehen sind. Ob es um das Leben von Jugendlichen in Spanien oder Lateinamerika, um Liebe, Freundschaft, Immigration oder den spanischen Bürgerkrieg geht – authentischer Zugang zu Sprache und Kultur Spaniens und Lateinamerikas und lebendige Auseinandersetzung mit der Kunstform Film gehen hier Hand in Hand.

Das Festival wird vom Förderverein Filmkultur Bonn e.V. und der Bonner Kinemathek e.V. in Kooperation mit dem Rheinischen LandesMuseum Bonn veranstaltet. Termin ist der 18. bis 24. September 2008. In dieser Zeit werden vormittags und abends Schulvorstellungen im Rheinischen LandesMuseum Bonn (Nähe Bonn Hbf) und im Kino in der Brotfabrik (Nähe Bonn-Beuel Bhf) angeboten. Der Eintritt zu den Schulvorstellungen beträgt 3 € pro Schüler/in. Auf der Internetseite der Bonner Kinemathek [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) steht zur Erleichterung der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs im Unterricht ein Dossier mit pädagogischen Hinweisen sowie weiterführenden deutsch- und spanischsprachigen Informationen, Links und Literaturangaben zu den Filmen zur Verfügung. Am Donnerstag, dem 28.8. findet im Kino in der Brotfabrik von 15.00-17.30 Uhr eine (kostenfreie) Lehrerinformationsveranstaltung statt, in der Marko Maglić (Spanischlehrer, Medienexperte und Suggestopäde) einen Überblick über das Festival und sein Filmprogramm gibt und innovative Methoden des Filmeinsatzes in der Schule vorstellt.

Die Abendvorstellungen sind auch für das allgemeine Publikum geöffnet: Alle Freunde des spanischen und lateinamerikanischen Films sind herzlich willkommen (bitte reservieren unter 0228/478489). Wir danken der Stadt Bonn, der Spanischen Botschaft, der Mexikanischen Botschaft, dem Instituto Cervantes und dem Deutschen Spanischlehrerverband e.V. herzlich für ihre Unterstützung!

Del 18 al 24 de Septiembre tendrá lugar el Festival Escolar de Cine Español y Latinoamericano cinescuela. Exclusivamente en Bonn se presentan películas clásicas y contemporáneas en su versión original. Están cordialmente invitados todos los amigos del cine español y latinoamericano. ¡No faltes!

### cinescuela Spielplan

	Donnerstag 18.9.	Freitag 19.9.	Samstag 20.9.	Montag 22.9.	Dienstag 23.9.	Mittwoch 24.9.
1. Vorstellung im Rheinischen LandesMuseum	9 Uhr Quiero ser & Temporada de patos	9 Uhr AzulOscuroCasiNegro		9 Uhr María llena eres de gracia	9 Uhr Al otro lado	9 Uhr Soldados de Salamina
2. Vorstellung im Rheinischen LandesMuseum	11.15 Uhr Al otro lado	11 Uhr María llena eres de gracia		11 Uhr El Sur	11 Uhr AzulOscuroCasiNegro	11.15 Uhr Quiero ser & Temporada de patos
3. Vorstellung im Kino in der Brotfabrik	19 Uhr Soldados de Salamina mit Eröffnungsempfang	19 Uhr El Sur	19 Uhr Al otro lado	19 Uhr AzulOscuroCasiNegro	19.30 Uhr im Rheinischen LandesMuseum Temporada de patos	19 Uhr María llena eres de gracia

Bei entsprechender Nachfrage können zusätzliche Schulvorstellungen (v.a. am Nachmittag) vereinbart werden.

Spanischsprachiges Kino in der Brotfabrik: am 4.9. um 19 Uhr, 6.9. um 19.30 Uhr und 9.9. um 19 Uhr läuft der argentinische Film *XXY* (Argentinien/ Frankreich/ Spanien 2007) von Lucía Puenzo in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln im Kino in der Brotfabrik

## Quiero ser (Quiero ser – Gestohlene Träume)

(OmeU) Deutschland/Mexiko 1999 Regie: Florian Gallenberger Länge: 34 Min.  
Altersempfehlung: ab 14

Die beiden Brüder Juan und Jorge leben als Straßensänger in Mexiko City. In der Hoffnung, dem Elend zu entfliehen, legen sie einen Teil ihrer Einnahmen beiseite. Als Jorge, der ältere von beiden, Geld aus der gemeinsamen Kasse stiehlt, um sich mit einem Mädchen verabreden zu können, kommt es zum Bruch. Ihre Lebenswege trennen sich und entwickeln sich in ganz unterschiedliche Richtungen.

Der Film gewann 2001 den Oscar für den besten Kurzspielfilm.

*Der Film wird als Vorprogramm zu Temporada de patos gezeigt. Exklusivaufführung im Rahmen von cinescuela. Wir danken dem Regisseur für die Bereitstellung der Kopie!*

## Temporada de patos (Duck Season)

(OmeU) Mexiko 2004 Regie: Fernando Eimbcke Länge: 90 Min. Altersempfehlung: ab 14

Die beiden 14jährigen Freunde Flama und Moko richten sich auf einen entspannten Sonntagnachmittag ein: Die Mutter von Flama hat gerade das Appartement verlassen, jetzt können sie abhängen, Videogames spielen, Pizza essen und Cola trinken, so viel sie Lust haben. Dann kommt allerdings die 16jährige Nachbarin Rita vorbei, um für sich einen Geburtstagskuchen zu backen, und der Pizzabote will doch tatsächlich sein Geld haben, obwohl er ein paar Sekunden nach der offiziellen Lieferfrist angekommen ist...

Eimbckes Debütfilm ist wegen seines lakonischen Humors und seiner schicken Schwarzweiß-Ästhetik mit den ersten Filmen von Jim Jarmusch verglichen worden. Er ist u.a. mit dem „Ariel“, dem mexikanischen Filmpreis, in gleich 11 Kategorien ausgezeichnet worden.

*Exklusivaufführung im Rahmen von cinescuela. Wir danken der Mexikanischen Botschaft für die Bereitstellung der Kopie!*

## Al otro lado (On the Other Side)

(OmeU) Mexiko 2004 Regie: Gustavo Loza Länge: 90 Min. Altersempfehlung: ab 12

Prisciliano aus Mexiko, Ángel aus Kuba und Fatima aus Marokko haben eines gemeinsam: Sie müssen ohne ihre Väter aufwachsen, die im Ausland arbeiten. Der Vater des kleinen Prisciliano ist gerade in die USA aufgebrochen, Fatimas Vater lebt schon seit Jahren in Spanien und Ángel hat seinen Vater – angeblich ein amerikanischer Filmstar – nie kennen gelernt. Die Kinder sind nicht bereit, diesen Zustand länger zu akzeptieren, und machen sich auf den Weg, selbst wenn sie dafür einen Ozean überqueren müssen.

Der Film, der die drei Geschichten parallel erzählt, nimmt konsequent die Perspektive der Kinder ein, deren Wünsche, Mut, aber auch kindliche Naivität er glaubhaft vermittelt.

*Exklusivaufführung im Rahmen von cinescuela. Wir danken der Mexikanischen Botschaft für die Bereitstellung der Kopie!*

## María llena eres de gracia (Maria Full of Grace/ Maria voll der Gnade)

(OmU) USA/Kolumbien 2004 Regie: Joshua Marston Länge: 101 Min.  
FSK: ab 12 Altersempfehlung: ab 16

Die 17jährige Maria lebt in einer kolumbianischen Kleinstadt, hat einen Job, der ihr nicht gefällt, und einen Freund, den sie nicht liebt. Dann erfährt sie auch noch, dass sie schwanger ist. Sie entschließt sich, aus der Kleinstadt zu fliehen. Auf dem Weg nach Bogotá lernt sie einen jungen Mann kennen, der ihr ein verlockendes Angebot macht: Als Drogenkurierin („mula“ – Mauleselin) von Kolumbien in die USA kann sie viel Geld verdienen. Sie akzeptiert und lässt sich auf eine gefährliche Reise ein...

Der Debütfilm des amerikanischen Regisseurs Joshua Marston und seine Hauptdarstellerin waren auf internationalen Festivals erfolgreich.

*Der Film ist auf spanisch und englisch gedreht. Unser Tipp: gemeinsame Behandlung des Films mit der Englischkolleg/in!*



Anmeldung zur Lehrerinformationsveranstaltung bis zum 26.8. telefonisch, per E-Mail oder Fax. Nennen Sie dabei bitte Ihren Namen, Kontaktadresse und Schule/Institution.

Reservierungen für Schulvorstellungen (unbedingt erforderlich) telefonisch, per E-Mail oder Fax. Nennen Sie dabei bitte Ihren Namen, Kontaktadresse, Schule, Jahrgang und Zahl der Schüler/innen und Begleitpersonen. Bei entsprechender Nachfrage vereinbaren wir gerne zusätzliche Schulvorstellungen.

Kontaktadresse: Förderverein Filmkultur Bonn e.V. · Telefon: 0228-478568 · Fax: 0228-464767 · E-Mail: schule@film-ist-kultur.de  
Internet: www.bonnerkinemathek.de

Veranstaltungsorte: Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn (direkt hinter dem Hauptbahnhof) und Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel.

Um den Ablauf zu erleichtern, bitten wir, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung da zu sein.

Der Eintritt der Schulvorstellungen beträgt 3 € pro Schüler/in.

Veranstalter: Förderverein Filmkultur Bonn e.V. und Bonner Kinemathek e.V. in Kooperation mit dem Rheinischen LandesMuseum Bonn

Projektleitung: Ansgar Thiele · Projektassistentz: Barbara Petzold Horna · Programmkoordination: Ulli Klinkertz · Kopienbetreuung: Berhard Gugsch · Webmaster: Kalle Meisters

Besonderer Dank an: Ursula Vences, Frauke Brückner

Fotos aus: AzulOscuroCasiNegro (Vorderseite), Temporada de patos (Rückseite)

Für ihre freundliche Unterstützung danken wir der Stadt Bonn, der Spanischen Botschaft, der Mexikanischen Botschaft, dem Instituto Cervantes und dem Deutschen Spanischlehrerverband e.V.

Kooperationspartner/Unterstützung:



## AzulOscuroCasiNegro (Dunkelblaufastschwarz)

(OmU) Spanien 2006 Regie: Daniel Sánchez Arévalo Länge: 105 Min.  
FSK: ab 12 Altersempfehlung: ab 14

Jorge, Mitte 20, träumt nach dem Ende seines BWL-Studiums von einer Karriere in der Wirtschaft, muss aber erfahren, dass der Einstieg ins Berufsleben nicht ganz einfach ist. Als sein Vater einen Schlaganfall erleidet, übernimmt er erst einmal dessen Stelle als Hausmeister. Auch die Liebe hat ihre Tücken: Als sein Bruder Antonio, der im Gefängnis sitzt, ihn mit seiner Freundin Paula bekannt macht, entwickelt sich eine ungewöhnliche Dreiecksgeschichte.

„Ein Film über das Erwachsenwerden, über verwirklichte und unverwirklichte Lebensentwürfe, über die Liebe, die Träume und die Fähigkeit, innere und äußere Sperrn hinter sich zu lassen“ (Filmdienst).

## Soldados de Salamina (Soldaten von Salamis)

(OmeU) Spanien 2003 Regie: Daniel Trueba nach dem gleichnamigen Roman von Javier Cercas Länge: 119 Min. Altersempfehlung: ab 16

Die Schriftstellerin und Uni-Dozentin Lola stößt durch Zufall auf ein Ereignis aus den letzten Tagen des spanischen Bürgerkriegs, das sie nicht mehr loslässt: Rafael Sánchez Mazas, Schriftsteller und Chefideologe der faschistischen Falange-Partei, sollte bei einer Massenerschießung hingerichtet werden, konnte aber fliehen und wurde anscheinend von einem Soldaten, der ihn fand, verschont. Wie konnte es dazu kommen und wer war dieser Soldat? Sie macht sich auf die Suche...

Die Adaption des in Spanien viel diskutierten Romans wurde nicht nur an den Schauplätzen der realen historischen Ereignisse gedreht, sondern enthält auch z.T. auf katalanisch geführte Interviews mit tatsächlichen Zeitzeugen.

*Exklusivaufführung im Rahmen von cinescuela. Wir danken der Spanischen Botschaft für die Bereitstellung der Kopie!*

## El Sur (Der Süden)

(OmU) Spanien/Frankreich 1983 Regie: Víctor Erice nach der gleichnamigen Erzählung von Adelaida García Morales Länge: 94 Min. Altersempfehlung: ab 16

Eines Tages verschwindet der Vater der jungen Estrella. Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend im Spanien der 1950/60er Jahre tauchen auf, an die liebevolle Beziehung zu ihrem Vater, der seine Heimat in Südspanien infolge des Spanischen Bürgerkriegs verlassen hatte. Wird Estrella dem Geheimnis ihres Vaters auf die Spur kommen?

Ein intensiver, poetischer Film über das Erwachsenwerden und eine der ersten filmischen Annäherungen an Bürgerkrieg und Franco-Diktatur. Erices Film gilt als eines der großen Meisterwerke des spanischen Kinos. Da seine ausgefeilte Ästhetik und sein ruhiges Tempo für heutige Schüler/innen aber ungewohnt sein dürften, ist eine Vorbereitung hier besonders wichtig.